

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78				Unterlage: 11
				Datum: Oktober 2019
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<p>Straßenbegleitend wird über die Baustrecke im Landkreis Osnabrück ein Radweg mit einer befestigten Breite von 2,50 m, außerhalb des Bauwerksbereiches durch einen 1,75 m breiten Seitentrennstreifen von der Fahrbahn abgesetzt, hergestellt. Der Radweg schwenkt auf den letzten 65 m vor der Kreisgrenze von der Fahrbahn ab und endet rd. 2 m hinter der Kreisgrenze mit Anschluss an den Wirtschaftsweg gem. Nr. 4.4 Regelungsverzeichnis.</p> <p>In Höhe Bau-km 1+200 entfallen die bisherigen Anbindungen der Wege gem. Nr. 1.2 und 1.3 des Regelungsverzeichnisses.</p> <p>Südseitig der Fahrbahn werden Versickermulden nach Plan hergestellt. Auf der Nordseite der vorhandenen K 149 bleiben die nur abschnittsweise vorh. Gräben und Mulden unverändert.</p> <p>Die Kosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und der Landkreis Osnabrück entsprechend der Kostenteilung.</p> <p>Zwischen dem Landkreis Osnabrück und der NLStBV-OS werden Vereinbarungen geschlossen, in denen die technischen und finanziellen Einzelheiten zu regeln sind.</p>
				<p>wird im westlichen Randbereich der Kompensationsmaßnahme 3.1 A ersetzt.</p> <p>Er erhält eine Fahrbahn von 3 m sowie Seitenstreifen von 1 m in jeweils ungebundener Bauweise im Uhrglasprofil.</p> <p>Auf Gräben/Mulden kann wie im Bestand verzichtet werden.</p> <p>Der Aufbau erfolgt gemäß RLW 2005 Bild 8.3a, Zeile 2, Spalte 5.</p> <p>Der Aufbau im Bereich der Einmündung zur K 149 erfolgt gemäß RLW 2005 Bild 8.3a, Zeile 3, Spalte 5.</p>
1.2	1+200 rechts	vorh. Weg (rd. 2,5 m Schotter)	a) E. u. U.: Gemeinde Rieste b) E. u. U. zurückgebauter Weg Der Eigentümer des Flurstücks 106, Flur 5, Gemarkung Rieste	<p>Der an die K 149 Rieste Damm angebundene schotterbefestigte Weg entfällt ersatzlos und wird zurückgebaut.</p> <p>Die Kosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und der Landkreis Osnabrück entsprechend der Kostenteilung.</p>
1.3	1+200 links	vorh. Weg (rd. 2,6 – 2,9 m Asphalt)	a) E. u. U.: Gemeinde Rieste b) E. u. U. auf Straßengrund K 149: Landkreis Osnabrück E. u. U. außerhalb Straßengrund K 149: Gemeinde Rieste	<p>Die Anbindung des asphaltbefestigten Wirtschaftsweges an die K 149 entfällt ersatzlos. Der nördlich der Baumaßnahme an das öffentliche Straßennetz angebundene Weg endet künftig als Stichweg unmittelbar vor der Böschung der K 149.</p> <p>Die Kosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und der Landkreis Osnabrück entsprechend der Kostenteilung.</p>

Aufgestellt:
Osnabrück, den 28.05.2021
Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Westfalen
Außenstelle Osnabrück

im Auftragegez. Altevogt.....

**Deckblatt zur Unterlage 11, Blatt 2 von 17
vom 22.10.2019**

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78				Unterlage: 11
				Datum: Oktober 2019
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
1.4	1+230 bis 1+330	vorh. Weg Ortsstraße (rd. 4,0 m Schotter)	a) E. u. U.: Gemeinde Rieste b) E. u. U. auf Straßengrund K 149: Landkreis Osnabrück E. u. U. auf Straßengrund BAB A 1: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) E. u. U. außerhalb Straßengrund K 149 und BAB A 1: Gemeinde Rieste	Der vorhandene schotterbefestigte Weg wird auf rd. 100 m Länge einschließlich des Wegeseitengrabens durch die K 149, die AS-Rampe sowie die Verlegung des Weges Im Hollenberg gem. Nr. 1.5 Regelungsverzeichnis überbaut. Der Graben endet künftig vor der Anbindung des Weges Im Hollenberg Die Kosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und der Landkreis Osnabrück entsprechend der Kostenteilung.
1.5	170+010 bis 170+350	vorh. Weg Im Hollenberg (rd. 2,5 m - 5,5 m Schotter)	a) E. u. U.: Gemeinde Rieste b) E. u. U. auf Straßengrund K 149: Landkreis Osnabrück E. u. U. auf Straßengrund BAB A 1: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) E. u. U. außerhalb Straßengrund K 149 und BAB A 1: Gemeinde Rieste	Der vorhandene schotterbefestigte Weg wird durch die K 149 und die Anschlussstellenrampe überbaut. Als Ersatz wird westlich der AS entlang der AS-Rampe ein neuer Wirtschaftsweg hergestellt und an den Weg gem. Nr. 1.4 Regelungsverzeichnis angebinden. Der neue Weg mit Bedeutung für die Holzabfuhr erhält gemäß den „Richtlinien für den Ländlichen Wegebau (RLW) – Teil 1: Richtlinien für die Anlage und Dimensionierung Ländlicher Wege“ (August 2016) einen Querschnitt mit einer Kronenbreite von 5,00 m, davon 3,50 m Befestigung gem. RLW 99 Auflage 2005 zuzüglich Kurvenverbreiterungen. Über den Weg erfolgt die Zufahrt zu den renaturierten Flächen des aufgegebenen Rastplatzes an der A 1 Richtungsfahrbahn Osnabrück. Die Kosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und der Landkreis Osnabrück entsprechend der Kostenteilung. Zwischen der Gemeinde Rieste und der NLStBV-OS werden Vereinbarungen geschlossen, in denen die technischen und finanziellen Einzelheiten zu regeln sind.
1.6	202+638 bis 203+410	LWL-Trasse	a) E. u. U.: GLH Auffanggesellschaft für Telekommunikation mbH b) E. u. U.: GLH Auffanggesellschaft für Telekommunikation mbH	Im gesamten Streckenabschnitt verläuft auf der Ostseite der BAB eine mehrrohrige Lichtwellenleiter-Trasse. Die vorhandene LWL-Trasse muss entsprechend den neuen Gegebenheiten gesichert bzw. verlegt werden. Kostenregelung: a) LWL-Trasse innerhalb des Straßengrundstückes: Die Kostenübernahme richtet sich nach den gesetzlichen Rege-

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78				Unterlage: 11 Datum: Oktober 2019
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				lungen und bestehenden Verträgen (Rahmenvertrag, Sammelvertrag). Bestehen keine Verträge, sind die Fragen der Bau-durchführung und der Kostentragung, soweit sie einer Regelung bedürfen, in Form von Verträgen oder Vereinbarungen zu klären. b) LWL-Trasse außerhalb des Straßengrundstückes: Soweit vertragliche Verpflichtungen bestehen bzw. diese Leitungen dinglich gesichert sind, richten sich die Kosten für die Sicherung bzw. Verlegung nach den Verträgen.
1.7	1+150 bis 1+190 1+450 links bis 1+525 links 140+000 bis 140+090	Strom-Erdkabel 10 kV	a) E. u. U: Westnetz GmbH b) E. u. U. Westnetz GmbH	Das vorhandene 10 kV-Erdkabel am nördlichen Böschungsfuß der K 149 bzw. nördlich der Gemeindestraße Riemer Damm wird durch die Maßnahme mehrfach überbaut und muss entsprechend den neuen Gegebenheiten gesichert bzw. verlegt werden. Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Regelungen bzw. gesetzlichen Bestimmungen.
1.8	1+150 bis 1+190 1+450 links bis 1+525 links 140+000 bis 140+090	Fernmeldeleitung	a) E. u. U: Westnetz GmbH b) E. u. U. Westnetz GmbH	Die vorhandene Fernmeldeleitung am nördlichen Böschungsfuß der K 149 bzw. nördlich der Gemeindestraße Riemer Damm wird durch die Maßnahme mehrfach überbaut und muss entsprechend den neuen Gegebenheiten gesichert bzw. verlegt werden. Die Kostentragung richtet sich nach dem Telekommunikationsgesetz in der letztgültigen Fassung und den dazu erlassenen Vorschriften.
1.9	1+181	Strom-Freileitung 10 kV	a) E. u. U: Westnetz GmbH b) E. u. U. Westnetz GmbH	Die vorhandene die K 149 kreuzende 10 kV-Freileitung einschl. Maste muss entsprechend den neuen Gegebenheiten gesichert bzw. verlegt werden. Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Regelungen bzw. gesetzlichen Bestimmungen.
1.10	202+638 bis 202+860	Graben ohne Bezeichnung III. O.	a) E.: Bundesrepublik Deutschland (Bun-	Der rd. 165 m lange Graben ohne Bezeichnung (Gewässer III. Ordnung) des WaBo „Hase oberhalb Bersenbrück“ am südlichen Böschungsfuß der

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78				Unterlage: 11 Datum: Oktober 2019
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	1+510 bis 1+675 202+823	Einleitungsstelle E 1	desstraßenverwaltung) U.: WaBo „Hase oberhalb Bersenbrück“ b) E. Verbandsgewässer Bau-km 202+638 bis 202+823: Bundesrepublik Deutschland (Bun- desstraßenverwaltung) U. Verbandsgewässer Bau-km 202+638 bis 202+823: WaBo „Hase oberhalb Bersenbrück“ E. u. U. Graben ab Bau-km 202+823: Bundesrepublik Deutschland (Bun- desstraßenverwaltung)	Überführungsrampe K 149 Riester Damm wird überbaut. Das im weiteren Verlauf auf der Ostseite der A 1 entlang der Richtungsfahrbahn Bremen vorhandene Verbandsgewässer wird zwischen km 202+823 und 202+860 als Verbandsgewässer aufgegeben und als Straßenseitengraben der Autobahn gewidmet. Nördlich des Überführungsbauwerkes K 149 Riester Damm bleibt der Vorfluter weiterhin ein Verbandsgewässer des WaBo „Hase oberhalb Bersenbrück“. Südlich Bau-km 202+638 wird der Graben nach Plan verlegt. Am künftigen Ende des Verbandsgewässers bei Bau-km 202+823 liegt im Anschluss des Straßenseitengrabens der BAB in das Verbandsgewässer die Einleitungsstelle E 1. Die Kosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und der Landkreis Osnabrück entsprechend der Kostenteilung. Zwischen dem WaBo „Hase oberhalb Bersenbrück“ und der NLStBV-OS werden Vereinbarungen geschlossen, in denen die technischen und finanziellen Einzelheiten zu regeln sind.
1.11	3+100	vorh. Schuppen	a) E. u. U.: Der Eigentümer des betreffenden Grundstückes b) ---	Die Reste eines vorhandenen Schuppens werden durch die Anschluss- stelle überbaut und abgebrochen. Die Kosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und der Landkreis Osnabrück entsprechend der Kostenteilung.
4.1	1+931 bis 2+015 140+000 bis 140+089	Vorhandene Gemeindestraße Riester Damm (4,0 – 4,3 m Asphalt)	a) E. u. U.: Gemeinde Neuenkirchen-Vörden b) E. u. U. auf Straßengrund K 149: Landkreis Vechta E. u. U. außerhalb Straßengrund K 149 einschl. renaturierte Straße: Gemeinde Neuenkirchen-Vörden	Die vorhandene Gemeindestraße Riester Damm wird ab Kreisgrenze auf rd. 92 m Länge durch den Neubau der K 149 verdrängt und in geänderter Lage nach Plan an den Wirtschaftsweg gem. Nr. 4.4 Regelungsverzeich- nis angebunden. Der neue rd. 89 m lange Weg erhält aufgrund der verkehrlichen Bedeu- tung als Verbindungsweg einen zweistreifigen Querschnitt mit Einseitnei- gung gemäß den „Richtlinien für den Ländlichen Wegebau (RLW) – Teil 1: Richtlinien für die Anlage und Dimensionierung Ländlicher Wege“ (August 2016) mit einer Kronenbreite von 6,25 m, davon 4,75 m Befesti- gung gem. RLW 99 Auflage 2005 zuzüglich Kurvenverbreiterungen.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78				Unterlage: 11
				Datum: Oktober 2019
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Entbehrliche Fahrbahnflächen werden entsiegelt und renaturiert. Am nördlichen Rand wird eine Versickermulde angelegt. Die Kosten trägt der Landkreis Vechta. Zwischen der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden und dem Landkreis Vechta werden Vereinbarungen geschlossen, in denen die technischen und finanziellen Einzelheiten zu regeln sind.
4.2	1+931 bis 2+859	Kreisstraße 149	a) --- b) E. u. U. auf Straßengrund K 149 einschl. Versickermulden, Mulden und Rohrdurchlass D9 unter K 149: Landkreis Vechta E. Rohrdurchlass D8 unter Wi.-Weg: Landkreis Vechta U. Rohrdurchlass D8 unter Wi.-Weg: Gemeinde Neuenkirchen-Vörden E. Rohrdurchlässe D12 und D13 unter Zufahrten: Landkreis Vechta U. Rohrdurchlässe D12 und D13 unter Zufahrten: Die Anlieger der über die Zufahrt erschlossenen Grundstücksflächen	Die Kreisstraße 149 wird im Landkreis Vechta zwischen der Kreisgrenze bei Bau-km 1+931 und der Anbindung an die L 78 bei Bau-km 2+859 nach Plan neu errichtet. An der Kreisgrenze schließt die Straße an die K 149 Riemer Damm im Landkreis Osnabrück gem. Nr. 1.1 Regelungsverzeichnis an. Die Fahrbahn der rd. 928 m langen Baustrecke erhält eine Befestigung mit Einseitneigung nach RStO 12 von 7,00 m zzgl. beidseitiger Bankette von 1,50 m. Vor der Anbindung an die L 78 gem. Nr. 7.1 Regelungsverzeichnis wird die Fahrbahn zur Anlage eines Fahrbahnteilers in der Zufahrt zum Kreisverkehr aufgeweitet. Unmittelbar an der Kreisgrenze werden die Wege gem. Nr. 4.3 und 4.4 Regelungsverzeichnis an die K 149 höhengleich in einer Kreuzung angebunden. Weitere Wegeanbindungen ergeben sich bei Bau-km 2+196 (Einmündung Wirtschaftsweg gem. Nr. 6.1) und Bau-km 2+442 (Kreuzung Wirtschaftsweg Nr. 6.3). Aufgrund fehlender rückwärtiger Erschließungen werden ab Bau-km 2+535 bis zum Kreisverkehr 10 Zufahrten gem. Nr. 6.6 und 6.7 Regelungsverzeichnis angelegt. Beidseitig der Fahrbahn werden Versickermulden nach Plan hergestellt. In Bau-km 2+178 werden die Versickermulden über den Rohrdurchlass D9 (DN 500) in den nördlichen Graben abgeschlagen. Mit dem Durchlass D8 (DN 400) unter der Wegeeinmündung bei Bau-km 2+196 werden die

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78				Unterlage: 11 Datum: Oktober 2019
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				<p>südlichen Versickermulden verbunden. Weitere Rohrdurchlässe DN 300 (D12 und D13) sind in den Zufahrten Nr. 6.7 geplant.</p> <p>Die Kosten trägt der Landkreis Vechta.</p>
4.3	130+012 bis 130+050	vorh. Wirtschaftsweg Im Hollenberg (rd. 3,0 m Schotter)	a) E. u. U.: Gemeinde Rieste b) E. u. U. auf Straßengrund K 149 Riemer Damm im LK Osnabrück: Landkreis Osnabrück E. auf Straßengrund K 149 im LK Vechta: Landkreis Vechta U. auf Straßengrund K 149 im LK Vechta: Landkreis Osnabrück E. u. U. außerhalb Straßengrund K 149: Gemeinde Rieste	<p>Der vorhandene schotterbefestigte Weg wird in vorhandener Lage nach Plan zusammen mit dem Weg gem. Nr. 4.4 in einer Kreuzung an die K 149 Riemer Damm Nr. 1.1 Regelungsverzeichnis angebunden.</p> <p>Der rd. 35 m lange Weg erhält gemäß den „Richtlinien für den Ländlichen Wegebau (RLW) – Teil 1: Richtlinien für die Anlage und Dimensionierung Ländlicher Wege“ (August 2016) einen Querschnitt mit einer Kronenbreite von 5,50 m, davon 3,50 m Befestigung gem. RLW 99 Auflage 2005. Der Weg wird zur Anbindung an die K 149 auf 5,00 m Fahrbahnbreite mit Dachprofil aufgeweitet.</p> <p>Die Kosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und der Landkreis Osnabrück entsprechend der Kostenteilung.</p> <p>Zwischen der Gemeinde Rieste, dem Landkreis Vechta und der NLStBV-OS werden Vereinbarungen geschlossen, in denen die technischen und finanziellen Einzelheiten zu regeln sind.</p>
4.4	130+050 bis 130+106	Vorh. Wirtschaftsweg (rd. 2,7m - 3,0 m Asphalt)	a) E. u. U.: Gemeinde Neuenkirchen-Vörden b) E. u. U. auf Straßengrund K 149 im LK Vechta: Landkreis Vechta E. auf Straßengrund K 149 im LK Osnabrück: Landkreis Osnabrück U. auf Straßengrund K 149 im LK Osnabrück: Landkreis Vechta E. u. U. außerhalb Straßengrund K 149: Gemeinde Neuenkirchen-Vörden	<p>Der vorhandene asphaltbefestigte Weg wird in vorhandener Lage nach Plan zusammen mit dem Weg gem. Nr. 4.3 in einer Kreuzung an die K 149 gem. Nr. 4.2 Regelungsverzeichnis angebunden.</p> <p>Der rd. 52 m lange Weg erhält gemäß den „Richtlinien für den Ländlichen Wegebau (RLW) – Teil 1: Richtlinien für die Anlage und Dimensionierung Ländlicher Wege“ (August 2016) einen Querschnitt mit einer Kronenbreite von 5,50 m, davon 3,50 m Befestigung gem. RLW 99 Auflage 2005. Der Weg wird zur Anbindung an die K 149 auf 6,00 m Fahrbahnbreite mit Dachprofil aufgeweitet. An den Wirtschaftsweg wird die Gemeindestraße Riemer Damm gem. Nr. 4.1 angebunden. Ebenfalls wird der straßenbegleitende Radweg der K 149 Riemer Damm gem. Nr. 1.1 Regelungsverzeichnis angebunden und endet hier.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78				Unterlage: 11 Datum: Oktober 2019
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Kosten trägt der Landkreis Vechta. Zwischen der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden, dem Landkreis Osnabrück und dem Landkreis Vechta werden Vereinbarungen geschlossen, in denen die technischen und finanziellen Einzelheiten zu regeln sind.
6.1	2+196 150+006 bis 150+050	vorh. Wirtschaftsweg (rd. 2,7 m Asphalt)	a) E. u. U.: Die Eigentümer der betreffenden Grundstücke b) E. u. U. auf Straßengrund K 149, zurückgebauter Weg und profilierter Graben nördlich K 149: Landkreis Vechta E. u. U. Wirtschaftsweg und zurückgebauter Weg südlich K 149 zwischen Beginn Ausbau Weg und K 149: Gemeinde Neuenkirchen-Vörden E. u. U. Wirtschaftsweg südlich Beginn Ausbau Weg: Die Eigentümer der betreffenden Grundstücke E. Rohrdurchlass D8 unter Wi.-Weg: Landkreis Vechta U. Rohrdurchlass D8 unter Wi.-Weg: Gemeinde Neuenkirchen-Vörden E. Rohrdurchlass D10: Die Eigentümer der betreffenden Grundstücke U. Rohrdurchlass D10: Landkreis Vechta	Der vorhandene asphaltbefestigte Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von rd. 25 m mit der K 149 überbaut. Der von Süden zuführende Weg wird in leicht verschwenkter Lage nach Plan in einer Einmündung an die K 149 gem. Nr. 4.2 Regelungsverzeichnis angebunden. Nördlich der K 149 wird der Weg zurückgebaut. Ab Riemer Damm verbleibt ein rd. 13 m langer Abschnitt des Weges für die Erschließung der Grundstücke. Der rd. 41 m lange Weg erhält gemäß den „Richtlinien für den Ländlichen Wegebau (RLW) – Teil 1: Richtlinien für die Anlage und Dimensionierung Ländlicher Wege“ (August 2016) einen Querschnitt mit einer Kronenbreite von 5,50 m, davon 3,50 m Befestigung gem. RLW 99 Auflage 2005. Der Weg wird zur Anbindung an die K 149 auf 5,00 m Fahrbahnbreite mit Dachprofil aufgeweitet. Die Mulde entlang des Weges südlich der K 149 wird nach Plan verlegt und zusammen mit der Versickermulde entlang der K 149 mit dem Rohrdurchlass D8 (DN 400) unter dem Weg unterführt. Die Querung der K 149 erfolgt mit dem Durchlass D9 gem. Nr. 4.2 Regelungsverzeichnis. Nördlich der K 149 wird der vorh. Graben profiliert. Der vorh. Durchlass vor Einleitung in den Straßenseitengraben Riemer Damm wird durch den Durchlass D10 (DN 400) ersetzt. Die Kosten trägt der Landkreis Vechta. Zwischen der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden und dem Landkreis Vechta werden Vereinbarungen geschlossen, in denen die technischen und finanziellen Einzelheiten zu regeln sind
6.2	2+442 bis 2+879	Wirtschaftsweg Erster Reversweg (rd. 2,5 m -3,2 m unbefestigt)	a) E. u. U.: Gemeinde Neuenkirchen-Vörden b) E. u. U. auf Straßengrund K 149:	Der schotterbefestigte Weg zwischen dem Hollenbergschweg und der L 78 wird auf rd. 280 m Länge durch die K 149 überbaut. Ab Anbindung an den Hollenbergschweg gem. Nr. 6.3 Regelungsverzeichnis wird der verblei-

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78				Unterlage: 11
				Datum: Oktober 2019
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
			Landkreis Vechta E. u. U. außerhalb Straßengrund K 149: Gemeinde Neuenkirchen-Vörden	bende rd. 93 m lange Stichweg ausgebaut und erhält gemäß den „Richtlinien für den Ländlichen Wegebau (RLW) – Teil 1: Richtlinien für die Anlage und Dimensionierung Ländlicher Wege“ (August 2016) einen Querschnitt mit einer Kronenbreite von 4,00 m, davon 3,00 m Befestigung gem. RLW 99 Auflage 2005. Die Kosten trägt der Landkreis Vechta. Zwischen der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden und dem Landkreis Vechta werden Vereinbarungen geschlossen, in denen die technischen und finanziellen Einzelheiten zu regeln sind
6.3	2+442 160+007 bis 160+117	Wirtschaftsweg Hollensbergweg (rd. 2,6 m -3,0 m Schotter / unbefestigt)	a) E. u. U.: Gemeinde Neuenkirchen-Vörden b) E. u. U. auf Straßengrund K 149: Landkreis Vechta E. u. U. außerhalb Straßengrund K 149: Gemeinde Neuenkirchen-Vörden E. Rohrdurchlass D11: Gemeinde Neuenkirchen-Vörden U. Rohrdurchlass D11: Der Anlieger der über die Zufahrt erschlossenen Grundstücksfläche	Der vorhandene schotterbefestigte bzw. unbefestigte Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von rd. 25 m mit der K 149 überbaut. Der Weg wird in leicht verschwenkter Lage nach Plan in einer Kreuzung an die K 149 gem. Nr. 4.2 Regelungsverzeichnis angebunden. Südlich des Ausbaubeginns schließt der Weg „Erster Reviersweg“ gem. Nr. 6.2 Regelungsverzeichnis an den Weg an. Der rd. 110 m lange Wirtschaftsweg erhält gemäß den „Richtlinien für den Ländlichen Wegebau (RLW) – Teil 1: Richtlinien für die Anlage und Dimensionierung Ländlicher Wege“ (August 2016) einen Querschnitt mit einer Kronenbreite von 5,50 m, davon 3,50 m Befestigung gem. RLW 99 Auflage 2005. Der Weg wird zur Anbindung an die K 149 jeweils auf 5,00 m Fahrbahnbreite mit Einseitneigung aufgeweitet. Nördlich der K 149 wird auf der Ostseite der Wegeanbindung eine Mulde als Notüberlauf für die Versickermulde entlang der K 149 hergestellt. Über den Durchlass D11 (DN 300) unterhalb einer neuen Zufahrt wird die Mulde an den nach Norden entwässernden Wegeseitengraben gemäß Nr. 6.4 Regelungsverzeichnis angebunden. Die Kosten trägt der Landkreis Vechta. Zwischen der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden und dem Landkreis Vechta werden Vereinbarungen geschlossen, in denen die technischen und finanziellen Einzelheiten zu regeln sind

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78				Unterlage: 11 Datum: Oktober 2019
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
6.4	160+130	vorh. Graben am Hollenbergsweg	a) E. u. U.: Gemeinde Neuenkirchen-Vörden b) E. u. U.: Gemeinde Neuenkirchen-Vörden E. Rohrdurchlass D11: Gemeinde Neuenkirchen-Vörden U. Rohrdurchlass D11: Der Anlieger der über die Zufahrt erschlossenen Grundstücksfläche	An den von Osten zuführenden und im weiteren Verlauf entlang des Weges Hollenbergsweg verlaufenden Graben wird die von Süden als Notüberlauf der Versickermulde K 149 zuführende Mulde entlang des Wirtschaftsweges gem. Nr. 6.3 über den Rohrdurchlass D11 (DN 300) angebunden. Die Kosten trägt der Landkreis Vechta. Zwischen der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden und dem Landkreis Vechta werden Vereinbarungen geschlossen, in denen die technischen und finanziellen Einzelheiten zu regeln sind
6.5	160+120	Zufahrt	a) --- b) E. einschl. Rohrdurchlass D11: Die Eigentümer der betreffenden Grundstücke U. einschl. Rohrdurchlass D11: Der Anlieger der über die Zufahrt erschlossenen Grundstücksfläche	Als Ersatz für entfallende Zufahrtmöglichkeiten am Hollenbergsweg wird zur Erschließung des Flurstückes 92/2, Flur 15, Gemarkung Vörden am Wirtschaftsweg gem. Nr. 6.3 Regelungsverzeichnis nach Plan in Höhe Bau-km 160+120 eine Zufahrt mit einer Befestigung gem. RLW 99 Auflage 2005 hergestellt. Die Mulde entlang des Weges wird mit dem Rohrdurchlass D11 unterführt. Die Unterhaltung obliegt dem Anlieger, dessen Grundstücksfläche erschlossen wird. Die Kosten trägt der Landkreis Vechta.
6.6	2+540 links 2+616 links	Zufahrten	a) --- b) E. auf Straßengrund K 149 einschl. Rohrdurchlässe D12 und D13: Landkreis Vechta U. auf Straßengrund K 149 einschl. Rohrdurchlässe D12 und D13: Die Anlieger der über die Zufahrten erschlossenen Grundstücksflächen E. außerhalb Straßengrund K 149 Die Eigentümer der betreffenden Grundstücke U. außerhalb Straßengrund K 149:	Als Ersatz für entfallende Zufahrtmöglichkeiten am Ersten Reviarsweg werden zur Erschließung der Flurstücke 92/2, 92/3, 90 und 89, Flur 15, Gemarkung Vörden an der K 149 gem. Nr. 4.2 Regelungsverzeichnis nach Plan Zufahrten mit einer Befestigung gem. RLW 99 Auflage 2005 hergestellt. Die Versickermulde entlang der K 149 wird mit den Rohrdurchlässen D12 und D13 unterführt. Die Unterhaltung obliegt den Anliegern, deren Grundstücksflächen erschlossen werden. Die Kosten trägt der Landkreis Vechta.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78				Unterlage: 11
				Datum: Oktober 2019
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
			Die Anlieger der über die Zufahrten erschlossenen Grundstücksflächen	
6.7	2+614 rechts 2+656 rechts 2+685 rechts 2+730 links 2+769 rechts 2+788 links 2+811 rechts 2+814 links	Zufahrten	a) --- b) E. auf Straßengrund K 149 Landkreis Vechta U. auf Straßengrund K 149: Die Anlieger der über die Zufahrten erschlossenen Grundstücksflächen E. außerhalb Straßengrund K 149 Die Eigentümer der betreffenden Grundstücke U. außerhalb Straßengrund K 149: Die Anlieger der über die Zufahrten erschlossenen Grundstücksflächen	Als Ersatz für entfallende Zufahrtmöglichkeiten am Ersten Revierrweg werden zur Erschließung der Flurstücke 86/1, 85/2, 84/2, 83, 82, 80/2, 97/1, 98/1, 99/1, 100/1, 101, 102, 103/1, 106, 107 und 108, Flur 15, Gemarkung Vörden an der K 149 gem. Nr. 4.2 Regelungsverzeichnis nach Plan Zufahrten mit einer Befestigung gem. RLW 99 Auflage 2005 hergestellt. Die Unterhaltung obliegt den Anliegern, deren Grundstücksflächen erschlossen werden. Die Kosten trägt der Landkreis Vechta.
6.8	2+432 160+007 bis 160+117	Strom-Erdkabel Niederspannung	a) E. u. U: Westnetz GmbH b) E. u. U. Westnetz GmbH	Das vorhandene Niederspannungs-Erdkabel entlang des Hollenbergsweges wird überbaut und muss entsprechend den neuen Gegebenheiten gesichert bzw. verlegt werden. Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Regelungen bzw. gesetzlichen Bestimmungen.
6.9	2+439 160+007 bis 160+130	Wasserleitung	a) E. u. U: Wasserverband Bersenbrück b) E. u. U. Wasserverband Bersenbrück	Die vorhandene Wasserleitung entlang des Hollenbergsweges wird überbaut und muss entsprechend den neuen Gegebenheiten gesichert bzw. verlegt werden. Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Regelungen bzw. gesetzlichen Bestimmungen.
7.1	Abschnitt 15 Station 3.181 bis 3.311 2+879 6+281 bis	Vorh. Landesstraße 78 (rd. 6,6 m Asphalt, Radweg rd. 2,0 m Asphalt)	a) E. u. U.: Land Niedersachsen (Landesstraßenverwaltung) b) E. u. U. auf Straßengrund L 78 einschl. Radweg, Straßenseitengraben und Rohrdurchlass D14: Land Niedersachsen	Im Zuge der Landesstraße 78 wird die neue K 149 gem. Nr. 4.2 Regelungsverzeichnis in einem Kreisverkehrsplatz nach Plan angebunden. Die L 78 wird durch den Kreisverkehr mit einem Außendurchmesser 40 m und einer 7,00 m breiten Kreisfahrbahn überbaut. Die Baustrecke im Zuge der L 78 hat eine Länge von rd. 130 m. Die Achse der L 78 bleibt unverändert.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78				Unterlage: 11 Datum: Oktober 2019
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	6+411		(Landesstraßenverwaltung) E. u. U. auf Straßengrund K 149: Landkreis Vechta E. u. U. auf Straßengrund Schützen- straße: Gemeinde Neuenkirchen-Vörden E. Versickermulden Die Eigentümer der betreffenden Grundstücke U. Versickermulden: Landkreis Vechta E. Rohrdurchlass D15: Land Niedersachsen (Landesstraßenverwaltung) U. Rohrdurchlass D15: Die Anlieger der über die Zufahrt erschlossenen Grundstücksflächen	<p>An den Kreisverkehr wird auch die Gemeindestraße Schützenstraße gem. Nr. 7.2 Regelungsverzeichnis angebunden.</p> <p>Die Fahrbahn der L 78 erhält eine Befestigung gem. RStO 12 mit einer Breite von $\geq 7,00$ m (Dachprofil) zzgl. beidseitiger 1,50 m breiter Bankette. Südlich und nördlich wird die Landesstraße zur Anbindung an den Kreisverkehr und die Anlage von Fahrbahnteilern nach Plan aufgeweitet.</p> <p>Die Kreisfahrbahn erhält eine Befestigung gem. RStO 12 mit einer Breite von 7,00 m und nach außen gerichteter Querneigung. In allen vier Knotenpunktästen werden Fahrbahnteiler angelegt.</p> <p>Der straßenbegleitende Radweg auf der Ostseite der L 78 wird über die gesamte Baustrecke nach Plan verlegt und um den Kreisverkehr herumgeführt. Der Radweg erhält eine Asphaltbefestigung gem. RStO 12 und eine Breite von 2,50 m. Nur im südlichen Bereich beträgt die Breite zum Schutz des vorh. Baumbestandes 2,00 m mit einem 0,75 m breiten Seitentrennstreifen zur Fahrbahn entsprechend dem vorh. Zustand. Der Radweg kreuzt den Knotenpunktast Schützenstraße über einen Fahrbahnteiler.</p> <p>In Höhe Bau-km 6+412 am nördlichen Baustreckenende wird die vorhandene Zufahrt gem. Nr. 7.3 Regelungsverzeichnis angeglichen.</p> <p>Der auf der Ostseite vorhandene Straßenseitengraben wird nach Plan verlegt. Die Schützenstraße wird mit dem Rohrdurchlass D14 (DN 500) gequert. Am nördlichen Baustreckenende der L 78 unterhalb der Zufahrt gem. 7.3 ein Rohrdurchlass D15 (DN 400) hergestellt. Westlich des Kreisverkehrs werden Versickermulden mit Weiterführung entlang der K 149 angelegt.</p> <p>Die Kosten trägt der Landkreis Vechta.</p> <p>Zwischen dem Landkreis Vechta und der NLStBV-OS werden Vereinbarungen geschlossen, in denen die technischen und finanziellen Einzelheiten zu regeln sind.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78				Unterlage: 11 Datum: Oktober 2019
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
7.2	2+879 68+000 bis 68+085	Vorh. Schützenstraße (rd. 3,0 m Asphalt)	a) E. u. U.: Gemeinde Neuenkirchen-Vörden b) E. u. U. auf Straßengrund Schützen- straße: Gemeinde Neuenkirchen-Vörden	<p>Die Anbindung der Gemeindestraße Schützenstraße an die L 78 wird mit dem Kreisverkehr L 78 / K 149 überbaut. Die Schützenstraße wird in annähernd vorhandener Lage auf einer Länge von rd. 65 m an den Kreisverkehr angebunden.</p> <p>Die Fahrbahn erhält eine Befestigung gem. RStO 12 mit einer Breite von $\geq 3,00$ m (Dachprofil) zzgl. beidseitiger 1,00 m breiter Bankette. Die Straße wird zur Anbindung an den Kreisverkehr und die Anlage eines Fahrbahnteilers nach Plan aufgeweitet.</p> <p>Im Zuge des Fahrbahnteilers kreuzt der straßenbegleitende Radweg entlang der L 78 die Schützenstraße.</p> <p>Im Anbindungsbereich an den Kreisverkehr wird der Straßenseitengraben der L 78 mit dem Rohrdurchlass D14 (DN 500) unter der Schützenstraße unterführt.</p> <p>Die Kosten trägt der Landkreis Vechta.</p> <p>Zwischen der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden und dem Landkreis Vechta werden Vereinbarungen geschlossen, in denen die technischen und finanziellen Einzelheiten zu regeln sind.</p>
7.3	6+412	Vorh. Zufahrt	a) E. u. U.: Die Eigentümer der betreffenden Grundstücke b) E. auf Straßengrund L 78 einschl. Rohrdurchlass D15: Land Niedersachsen (Landesstraßenverwaltung) U. auf Straßengrund L 78 einschl. Rohrdurchlass D15: Die Anlieger der über die Zufahrten erschlossenen Grundstücksflächen E. außerhalb Straßengrund L 78 Die Eigentümer der betreffenden Grundstücke	<p>Die vorh. Zufahrt zur Erschließung der Flurgrundstücke 211/2 und 216/4, Flur 16, Gemarkung Vörden wird mit einer Befestigung gem. RLW 99 Auflage 2005 an die L 78 angeglichen.</p> <p>Der Straßenseitengraben der L 78 wird mit dem Rohrdurchlass D15 (DN 400) unterführt.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt den Anliegern, deren Grundstücksflächen erschlossen werden.</p> <p>Die Kosten trägt der Landkreis Vechta.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78				Unterlage: 11
				Datum: Oktober 2019
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
			U. außerhalb Straßengrund L 78: Die Anlieger der über die Zufahrten erschlossenen Grundstücksflächen	
7.4	6+281 bis 6+411 68+000 bis 68+085	Fernmeldeleitung	a) E. u. U: Deutsche Telekom AG b) E. u. U. Deutsche Telekom AG	Die vorhandene Fernmeldeleitungen im Zuge der L 78 und der Schützenstraße werden durch den Kreisverkehr und die Anbindungen überbaut und müssen entsprechend den neuen Gegebenheiten gesichert bzw. verlegt werden. Die Kostentragung richtet sich nach dem Telekommunikationsgesetz in der letztgültigen Fassung und den dazu erlassenen Vorschriften.
7.5	6+346 bis 6+411 68+000 bis 68+085	Wasserleitung	a) E. u. U: Wasserwerk Vörden b) E. u. U. Wasserwerk Vörden	Die vorhandene Wasserleitung im Zuge der L 78 und der Schützenstraße wird durch den Kreisverkehr und die Anbindungen überbaut und muss entsprechend den neuen Gegebenheiten gesichert bzw. verlegt werden. Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Regelungen bzw. gesetzlichen Bestimmungen.
7.6	6+281 bis 6+346 68+000 bis 68+085	Gasleitung	a) E. u. U: EWE Netz GmbH b) E. u. U. EWE Netz GmbH	Die vorhandene Gasleitung im Zuge der L 78 und der Schützenstraße wird durch den Kreisverkehr und die Anbindungen überbaut und muss entsprechend den neuen Gegebenheiten gesichert bzw. verlegt werden. Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Regelungen bzw. gesetzlichen Bestimmungen.
8	201+581 West	Einleitungsstelle 24.11	a) E.: WaBo „Stickteich“ U.: UHV 97 „Mittlere Hase“ b) E.: WaBo „Stickteich“ U.: UHV 97 „Mittlere Hase“	Die bereits vorhandene Einleitungsstelle 24.11 für den 6-streifigen Ausbau der A 1 im Abschnitt A1.4 in das Gewässer Rote Rieden (Gewässer II. Ordnung) wird baulich nicht verändert. Die Regelungen der Planfeststellung für den Ausbau der A 1 bleiben unverändert. Entsprechend Unterlage 8.4 ändert sich lediglich die Einleitungsmenge.
9	L 78 Str.-km 15.52 Ost	Einleitungsstelle 2	a) E.: Gemeinde Neuenkirchen-Vörden U.: UHV 97 „Mittlere Hase“ b) E.: Gemeinde Neuenkirchen-Vörden U.: UHV 97 „Mittlere Hase“	Die bereits vorhandene Einleitungsstelle in das Gewässer Flöte (Gewässer II. Ordnung) wird baulich nicht verändert. Entsprechend Unterlage 8.4 ändert sich lediglich die Einleitungsmenge.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78				Unterlage: 11 Datum: Oktober 2019
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	1+150 bis 2+879 202+638 bis 203+451 6+281 bis 6+411	Zuwegungen allgemein	a) (E) und (U): wie bisher b) (E) und (U) außerhalb der Straßengrundstücksgrenze: die Anlieger (U) auf Straßengrund: die Anlieger	<p>Rechtmäßig angelegte Grundstückszuwegungen (Zufahrten und Zugänge) werden, auch wenn sie aus den Plänen nicht ersichtlich oder im Bauwerksverzeichnis nicht aufgeführt sind, soweit notwendig auf Kosten der Straßenbaulastträger im Benehmen mit den Anliegern geändert oder in gleichwertiger Bauweise neu hergestellt.</p> <p>Falls für entfallende rechtmäßige Zuwegungen kein Ersatz geschaffen werden kann, werden die betroffenen Anlieger durch die Straßenbaulastträger entschädigt.</p> <p>Die vorstehenden Regelungen gelten jedoch nicht, wenn es aufgrund eines Gesetzes, Verwaltungsaktes oder Vertrages dem Anlieger obliegt, die notwendigen Änderungen auf eigene Kosten durchzuführen.</p>
	1+150 bis 2+879 202+638 bis 203+451 6+281 bis 6+411	Einfriedungen allgemein	a) und b) (E) und (U): wie bisher	<p>Die Grundstückseinfriedungen müssen, soweit im Bauwerksverzeichnis nicht einzeln aufgeführt, wenn notwendig geändert werden.</p> <p>Die Einzelheiten werden zwischen den Straßenbaulastträgern und den Anliegern außerhalb des Planfeststellungsverfahrens in den zu führenden Entschädigungsverhandlungen geregelt.</p>
	202+638 bis 203+451	Wildschutzzäune	a) (E) und (U): wie bisher b) (E) und (U): Bundesrepublik Deutschland Bundesstraßenverwaltung	<p>Die an der A 1 im Bereich der geplanten Anschlussstelle Rieste beidseitig vorhandenen Wildschutzzäune werden soweit erforderlich versetzt.</p> <p>Die Errichtung der Wildschutzzäune erfolgt unter Beachtung der gültigen Fassung der Richtlinien für Wildschutzzäune an Bundesfernstraßen.</p> <p>Die Kosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und der Landkreis Osnabrück entsprechend der Kostenteilung.</p>
	1+150 bis 2+879 202+638 bis 203+451 6+281 bis	Leitungen allgemein	a) und b) (E) und (U): wie bisher	<p>Rechtmäßig hergestellte Leitungen aller Art (Versorgungsleitungen, Kanalisation, Drainagen u.ä.), die aus den Plänen nicht ersichtlich oder im Bauwerksverzeichnis nicht aufgeführt sind, hat der Leitungseigentümer im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maße zu ändern. Die Kostenregelung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.</p> <p>Für Fernmeldeleitungen ergibt sich die Kostenregelung aus § 75 des</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78				Unterlage: 11
				Datum: Oktober 2019
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	6+411			Telekommunikationsgesetzes (TKG).
	1+150 bis 2+879 202+638 bis 203+451 6+281 bis 6+411	Drainagen allgemein	a) und b) (E) und (U): wie bisher	Sofern bestehende Drainagen von der geplanten Baumaßnahme abgetrennt oder durchschnitten werden, werden die von der Vorflut abgeschnittenen Leitungen zu Lasten der Straßenbaulastträger neu angeschlossen oder neu verlegt.
	1+150 bis 2+879 202+638 bis 203+451 6+281 bis 6+411	Passiver Lärmschutz	a) und b) (E) und (U): wie bisher der jeweilige Eigentümer	Angaben zu Lärmschutzmaßnahmen und den betroffenen Gebäuden sind der Schalltechnischen Untersuchung Unterlage 17.1 zu entnehmen. Für ein Gebäude an der L 78 (Objekt 02) werden die Grenzwerte überschritten. Für das betroffene Gebäude besteht dem Grunde nach ein Anspruch auf passive Maßnahmen. Die durchzuführenden Maßnahmen werden außerhalb dieses Planfeststellungsverfahrens in noch abzuschließenden Entschädigungsverträgen geregelt.
	1+150 bis 2+879 202+638 bis 203+451 6+281 bis 6+411	Arbeitsbereich	a) und b) (E) und (U): wie bisher der jeweilige Eigentümer	Neben den Bauanlagen werden in einigen Bereichen vorübergehend Geländestreifen und -flächen für Arbeitsstreifen und Oberbodenlagerflächen, Baubetriebsflächen, Materiallagerungen, Baustellenzufahrten und dergleichen gegen Entschädigung in Anspruch genommen, wenn dies die Straßenbaulastträger zur Durchführung der Bauarbeiten für geboten erachten.

Redaktioneller Fehler:
Es bestehen dem Grunde nach keine Ansprüche auf Lärmschutz.

Aufgestellt:

Osnabrück, den 28.05.2021
Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Westfalen
Außenstelle Osnabrück

im Auftragegez. Altevogt.....

**Deckblatt zur Unterlage 11, Blatt 16 von 17
vom 22.10.2019**

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Neubau der AS Rieste und Neubau der K 149 bis zur L 78				Unterlage: 11
				Datum: Oktober 2019
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5

Bearbeitet:

Dipl.-Ing. Dieter Linz GmbH & Co. KG

Wunstorf, den 16.10.2019
im Auftrag:

Geprüft:

NLStBV Geschäftsbereich Osnabrück

Osnabrück, den 18.10.2019
im Auftrag:

Geprüft:

Landkreis Vechta
Der Landrat
- Amt für Umwelt und Tiefbau -

Vechta, den
im Auftrag: